

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 30.01.2006
Dezernat IV	Amt FB Schule und Sport	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0036/06

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	07.02.2006	nicht öffentlich
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	21.02.2006	öffentlich

Thema: Situation und Entwicklung der Schulstandorte im Bereich Stadtfeld Ost

In der nachfolgenden Information soll die Entwicklung der im Stadtteil Stadtfeld Ost vorgehaltenen Schulstandorte und deren Bestandssicherheit betrachtet werden. Grundlage bildet hierbei die durch den Stadtrat im Februar 2004 verabschiedete Beschlusslage zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung.

Im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Schule und Sport vom 17.01. dieses Jahres wurde der Wunsch auf Darstellung der Situation für den genannten Bereich geäußert, dem hiermit Rechnung getragen werden soll.

Ergänzend werden die im Stadtteil Stadtfeld West vorhandenen Schulen aufgeführt.
Das sind:

Westring 26/ 30-32
GS „Am Westring“
IGS „Willy Brandt“

Schmeilstraße 1
GS „Schmeilstraße“
Sek „Oskar Linke“
Abendsekundarschule

Harsdorfer Straße 67
Gymnasium „Otto von Guericke“
Schulumweltzentrum

Harsdorfer Straße 33
Freie Schule Magdeburg

Der Stadtteil Stadtfeld Ost schließt sich westlich an die Altstadt an und wird im Norden durch den Stadtteil Nordwest, im Westen durch Stadtfeld West und im Süden durch Sudenburg begrenzt.

Mit 22.225 Einwohnern im Jahr 2004 (Quelle: MD Statistische Blätter Heft 57, Seite 40) ist Stadtfeld Ost der einwohnerstärkste Stadtteil, das entspricht rd. 10% der Gesamtbevölkerung in der Landeshauptstadt.

Betrachtet man die Geburtenentwicklung in den letzten Jahren im Stadtteil ist feststellbar, dass Stadtfeld Ost auch die meisten Geburten zu verzeichnen hat (2004: 245).

Im Stadtteil Stadtfeld Ost sind folgende Schulen vorhanden:

1. Wilhelm-Külz-Str. 1

GS „Am Glacis“

Evangelische Grundschule

2. Annastraße 17

GS „Annastraße“

3. Stormstraße 15

GS „Stormstraße“

„Salzmannschule“, Förderschule für Lernbehinderte

4. Albert-Vater-Straße 72

GS „Am Westernplan“

Sek. „Friedrich Naumann“

5. Albert-Vater-Straße 90

Berufsbildende Schule III, Außenstelle

Vorbetrachtungen zur Bestandsfähigkeit

Die Bestandsfähigkeit einer Grundschule an einem Mehrfachstandort, wie die Landeshauptstadt Magdeburg, ist nach den Vorgaben des Landes dann erfüllt, wenn eine Einzügigkeit vorgewiesen werden kann. Dabei ist eine Mindestschülerzahl von 60 Schülern nicht zu unterschreiten.

Gleichfalls sei an die grundsätzliche Zielstellung erinnert, Grundschulen aus schulfachlichen und pädagogischen Aspekten heraus an Mehrfachstandorten größer als einzügig zu planen.

In der Schulform Sekundarschule gibt der Gesetzgeber eine Zweizügigkeit, mit einer Mindestschülerzahl von 240, vor.

Die Bestandsfähigkeit einer Förderschule gilt als erfüllt, wenn die Schülerzahl die Mindestgrenze von 90 Schülern nicht unterschreitet.

Zum Standort W.-Külz-Straße

Auf dem Schulgelände befindet sich das Schulgebäude vom Schulbautyp „Trauzettel“.

Die kommunale GS „Am Glacis“ wird im Rahmen des mittelfristigen Schulentwicklungsplanes (MitSEPL) als bestandsfähige Grundschule geführt. Aus der vorliegenden

Schuljahresanfangsstatistik kann eine sichere Eineinhalbzügigkeit abgeleitet werden, die sich tendenziell zu einer Zweizügigkeit entwickeln könnte. Im laufenden Schuljahr sind 96 Schüler in 6 Klassen vorhanden.

Die GS ist Bestandteil des Planungsbereiches im Förderzentrum Mitte.

Im gleichen Schulgebäude befindet sich die Evangelische Grundschule in freier Trägerschaft, die beginnend mit dem Schuljahr 2002/03 aufgebaut wurde und entsprechende Kapazitäten nutzt. Der Einzugsbereich dieser Grundschule ist die Stadt Magdeburg sowie das Umland. Gegenwärtig werden hier insgesamt 90 Schüler in 5 Klassen in den Stufen 1 bis 4 beschult. Im Rahmen des Investitionsprogramms „Zukunft, Bildung und Betreuung“ erhält der Träger Fördermittel durch das Land.

Zum Standort Annastaße

An der *GS „Annastraße“* werden 2005/06 192 Schüler in 11 Klassen im denkmalgeschützten Gebäude beschult. Die *GS „Annastraße“* ist eine von 4 Grundschulen, an der Schüler aus den Stadtteilen Stadtfeld Ost und West sowie Sudenburg in LRS-Klassen (Lese-, Rechtschreibschwäche) unterrichtet werden. Gegenwärtig sind dies insgesamt 39 Schüler, die sich auf die Klassenstufen 2 (15 Schüler) und Stufe 3 (24) verteilen. Unter Berücksichtigung dieser Besonderheit ergibt sich im Wesentlichen fast eine Dreizügigkeit. In der Klassenstufe 1 wurden zwei Klassen gebildet. In Umsetzung der Beschlusslage zur MitSEPL erfolgte die Aufnahme der Schüler aus der zum Ende des Schuljahres 2004/05 geschlossenen *GS „An der Schillerstraße“*. Die Bestandsfähigkeit der *GS „Annastraße“* wurde in der MitSEPL dokumentiert. Die Grundschule ist Bestandteil der durch den Stadtrat bestätigten Vorschlagsliste des PPP-Modells mit der Maßgabe der grundschulgerechten Sanierung des Standortes. Die *GS* ist Bestandteil des Planungsbereiches im Förderzentrum Mitte.

Zum Standort Stormstraße

Das Schulgebäude gehört zum Schulbautyp „Trauzettel“. Die *GS „Stormstraße“* wird als bestandssichere Grundschule eingeschätzt. Mit 87 Schülern in 4 Klassen ist eine solide Einzügigkeit vorhanden. Unter Beachtung des gültigen Schulbezirkes und der hierfür vorliegenden Meldungen der Schulanfänger in den nächsten 2 Jahren zeichnet sich ein leichter Anstieg ab. Dies wird mittelfristig zur 1½-Zügigkeit führen. Im Zusammenhang mit den am Standort vorhandenen Kapazitäten und den beiden vorgehaltenen Schulen ist dieser Prozess kontinuierlich zu begleiten und zu prüfen. Die *GS* ist Bestandteil des Planungsbereiches im Förderzentrum Mitte.

Die *„Salzmansschule“ als Förderschule für Lernbehinderte* befindet sich im gleichen Schulgebäude und bildet die Basisschule im Förderzentrum Mitte. Sie ist bestandssicher und hat gegenwärtig 174 Schüler.

Zum Standort A.-Vater-Straße

Die *GS „Am Westernplan“* ist im Rahmen der MitSEPL als bestandssichere Grundschule ausgewiesen. Im Schuljahr 2005/06 werden an ihr 98 Schüler in 5 Klassen beschult. Damit ist eine ausreichende Schülerzahl für eine Einzügigkeit gegeben, die nach dem gegenwärtigen Stand der vorliegenden Schülerentwicklung maximal den Schluss auf eine Eineinhalbzügigkeit erwarten lässt. Die Grundschule befindet sich im Planungsgebiet des Förderzentrums Mitte.

Die *Sek. „Fr. Naumann“* befindet sich ebenfalls im denkmalgeschützten Schulstandort. Unter Beachtung der geforderten Zweizügigkeit und einer Mindestschülerzahl von 240 ist die Bestandsfähigkeit gegeben. Im laufenden Schuljahr werden 302 Schüler in 15 Klassen beschult. In der Information zur Entwicklung der Sekundarschulen (I 0279/05) wurde eingeschätzt:

„Ausgehend vom bekannten Übergangsverhalten an die weiterführenden Schulen und der Annahme, dass dies in den Folgejahren so bleibt, wird davon ausgegangen, dass die Bestandssicherheit der eingangs benannten Sekundarschulen (Anmerkung: 11 Sek., ohne Sportsekundarschule) gegeben ist.“ In der Folge betrifft das dann auch die Sek. „F. Naumann“. Die Sekundarschule befindet sich im Planungsgebiet des Förderzentrums Mitte.

Der Schulstandort und damit beide Schulen sind Bestandteil des 20 Schulen umfassenden PPP-Modells.

Am Standort A.-Vater-Straße 90 befindet sich gegenwärtig eine *Außenstelle der BbS III*. Zum Ende des Schuljahres 2004/05 erfolgte die Fusionierung zwischen der bisher am Standort A.-Vater-Straße befindlichen BbS IV „Bruno Taut“ und der BbS III, mit Hauptsitz Am Krökentor.

Der Standort A.-Vater-Straße wurde im Rahmen des Investitionsvorhabens aus Mitteln des Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gestaltet (Schulneubau, Sporthallenneubau, Außenanlage). Nicht berücksichtigt werden konnte der Altbau, da auch Fördermittel zielgerichtet in die Sanierung der Gebäudeteile der BbS III (Haus C und B) am Standort Am Krökentor fließen sollten.

Gegenwärtig ist die Sanierung des Gebäudeteiles Haus A (BbS III) über das PPP-Modell eingeplant. Die Fertigstellung dieses Vorhabens bildet mit die grundsätzliche Voraussetzung bei der Umsetzung der Schritte zur weiteren Entwicklung und Profilierung der berufsbildenden Schulen in der LH MD.

Im Rahmen des MitSEPL wurden 4 Berufsschulstandorte benannt, unter denen sich sowohl die A.-Vater-Straße 90 als auch der Standort Am Krökentor befinden. Zur Vollständigkeit seien an dieser Stelle die Standorte Alt-Westerhüsen und Salzmannstraße genannt.

Dr. Koch